

L576 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auenlehm, z. T. über Auensand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	I-A13	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN	
Relief	Talsohle der Remsaue	
Bodentyp	Kalkhaltiger Brauner Auenboden (Vega)	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Auensand	
Bodenartenprofil	Ls2–4(Lt2),G0–3	5–10 dm
	Sl2–Ls4,G2–5	
Karbonatführung	meist ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L2Al, L3Al, sL3Al, sL4Al, LIIa2, LIIa3, LIIa3, ISIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

kalkhaltiger Auengley-Brauner Auenboden und Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel (100–200 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

Remsaue zwischen Weinstadt-Beutelsbach (Rems-Murr-Kreis) und Mögglingen (Ostalbkreis)